

Ausschreibung Bremer Pokal-Einzelmeisterschaft 25/26 – Dähne-Pokal

Die Bremer Pokal-Einzelmeisterschaft (Dähne-Pokal) wird jährlich mit unbegrenzter Teilnehmerzahl ausgetragen und beginnt traditionell im September. Vereinslose Spieler können teilnehmen. Spieler, die einem Verein eines anderen Landesverbandes angehören, sind nicht teilnahmeberechtigt. Meldeschluss ist 15 Minuten vor Spielbeginn.

Teilnahme ist jeweils nur bei einem Verein möglich. Vom Vorrundenspielort mit den meisten Teilnehmern qualifizieren sich die ersten beiden für das Halbfinale. Der Landesturnierleiter bittet die lokalen Turnierleiter die Zwischenergebnisse jeweils nach Abschluss der Runden an den Landesturnierleiter zu melden.

Es wird kein Startgeld erhoben. Es besteht Schreibpflicht. Die Ergebnisse der einzelnen Runden werden zeitnah veröffentlicht. Das Turnier wird DWZ gewertet. Die Karenzzeit beträgt 15 min.

Es haben sich dieses Jahr drei Vereine gefunden, die die Vorrunden des Pokals auszutragen. Die Vorrunden werden an folgenden Orten und Zeiten gespielt:

Rundenplan

	Bremer SG Bürgerhaus Weserterrassen Osterdeich 70b 28205 Bremen	Findorffer Sfr. Vereinshaus Findorff Plantage 13, E 10 28215 Bremen	SK Bremen-Nord Eldon Burke Haus Charlotte-Wolff-Allee 14 28717 Bremen
Tag und Zeit	Montag, 18.45 Uhr	Mittwoch, 20.00 Uhr	Freitag, 19.00 Uhr
1. Runde	15. Sep. 2025	17. Sep. 2025	28. Aug. 2025
2. Runde	06. Okt. 2025	15. Okt. 2025	12. Sep. 2025
3. Runde	03. Nov. 2025	19. Nov. 2025	24. Okt. 2025
4. Runde	24. Nov. 2025	17. Dez. 2025	14. Nov. 2025
5. Runde	08. Dez. 2025 (optional)		12. Dez. 2025

Das Halbfinale und Finale finden in der 2./3. und 4./5. KW 25 nach Spielervereinbarung statt.

Modus

Das Turnier wird nach dem K.O.-System ausgetragen. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 40 min für 40 Züge und 20 min für den Rest der Partie bei einem Inkrement von 30 sec von Beginn an.¹

Die Paarungen werden frei ausgelost. Vereinszugehörigkeit bzw. Farbverteilung in vorhergehenden Runden werden nicht berücksichtigt. Ein Spieler soll im Verlauf des Wettbewerbs höchstens einmal ein Freilos erhalten.

Bei unentschiedenem Ausgang einer Partie werden unmittelbar nach Beendigung dieser Partie zwei Blitzpartien mit 3+2 min Bedenkzeit je Partie und Spieler nach Blitzregeln gespielt. Die Farbverteilung wird vor der ersten Blitzpartie ausgelost und für die Zweite getauscht.

Enden beide Blitzpartien 1:1, so wird eine Armageddon-Partie nach den folgenden Regeln gespielt: Weiß hat 5 min Bedenkzeit, Schwarz hat 4 min Bedenkzeit. Schwarz gewinnt bei Remis. Die Farbverteilung der Armageddon-Partie wird ausgelost.²

¹ Dies entspricht bei 60 Zügen, wie bisher einer maximalen Gesamtbedenkzeit von 90 min pro Spieler

² Damit enden mögliche Stichkämpfe spätestens ca. 30 min nach Beendigung der regulären Partie

Bei einem Problem mit der Schließzeit des Spiellokals und nur in diesem Fall, kann der Stichtkampf auf Wunsch des austragenden Vereins verschoben werden. Er muss dann innerhalb von drei Tagen neu angesetzt werden.

Für das Finalrunde des Dähne Pokals gelten folgende zusätzliche Bestimmungen:

Der Vorstand des Landesschachbundes kann den Termin für das Finale bestimmen, soweit eine zunächst anzustrebende Einigung unter allen Beteiligten nicht erreicht werden konnte. Tritt ein Finalist nicht an, kann er außerdem aus der Reihe der Halbfinalisten einen Nachrücker bestimmen. Eine Remis-Vereinbarung vor dem 40. Zug ist unzulässig.

Qualifikation

Der Sieger des Turniers trägt den Titel „Bremer Pokalmeister (Jahr)“, soweit er die genannten Anforderungen erfüllt. Ist das nicht der Fall, ist die nächstmögliche nachfolgende Teilnehmer Titelträger. Der „Bremer Pokalmeister“ qualifiziert sich für die Teilnahme an der Deutschen Pokalmeisterschaft, soweit er a) im Jahr der erworbenen Qualifikation und b) im Jahr der Deutschen Meisterschaft für den Landesschachbund Bremen spielberechtigt ist. Liegt keine solche Spielberechtigung vor, ist der nächstmöglich nachfolgende Teilnehmer für diesen Wettbewerb qualifiziert.